



Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/ Pflegefachmann

Für alle, die mehr wollen...
Duales Bachelorstudium Pflege B.Sc.

+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++NEU+++

Ein Beruf mit Zukunft

Deine Chance in der Pflege

Ab dem 1. April 2020 bietet die Krankenpflegeschule der LVR-Kliniken Viersen, Mönchengladbach und Orthopädie Viersen die Ausbildung zum neuen attraktiven und zeitgemäßen Berufsbild der **Pflegefachfrau/** des **Pflegefachmanns** an.

Diese kann entweder als **Fachschulausbildung** oder als **dualer Studiengang** in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein absolviert werden.

Nähere Infos hierzu findest du auf den nächsten Seiten.

Wir stellen uns vor

- die Krankenpflegeschule der LVR-Kliniken Viersen und Mönchengladbach

Die LVR-Klinik Viersen und die LVR-Klinik Mönchengladbach behandeln und betreuen Menschen mit verschiedenen psychiatrischen und neurologischen Erkrankungen oder Behinderungen. Die LVR-Klinik für Orthopädie Viersen versorgt Patientinnen und Patienten mit orthopädischen Erkrankungen. In der gemeinsamen Krankenpflegeschule der drei Kliniken absolvieren derzeit 126 Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung.

Bei uns erlernst du den kompetenten Umgang mit Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen und anspruchsvolle technische Fähigkeiten im Zusammenhang mit wissenschaftlichen Hintergründen.

Du arbeitest in verschiedenen Fachbereichen, übernimmst verantwortungsvolle Tätigkeiten im Team und erweiterst deine sozialen und kommunikativen Kompetenzen.

Wir bieten dir einen qualifizierten Ausbildungsplatz in einem abwechslungsreichen Beruf mit Zukunft und mit vielseitigen Aufstiegsmöglichkeiten.

Wer neben der Ausbildung noch ein Studium abschließen möchte, dem können wir unseren dualen Studiengang „Pflege“ empfehlen. Alles zum Thema Studium findest du ab Seite 11.



Die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann startet jährlich zum 1. April und 1. September. Die theoretische Ausbildung findet in unserer staatlich anerkannten Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Standort der LVR-Kliniken Viersen statt. Sie erfolgt anhand des schulinternen Modulhandbuchs, welches auf Basis der Ausbildungsrichtlinie des Landes NRW entwickelt wurde.

Im Klassenverband mit einer Anzahl von circa 25-30 Schülerinnen und Schülern wirst du durch einen Kursleiter oder eine Kursleiterin betreut.

Der Unterricht findet im Blocksystem (ca. 4 - 6 Wochen) statt und erfolgt durch hauptamtliche Lehrkräfte sowie fachkompetente nebenamtliche Experten, die mit ihren spezifischen Kenntnissen aus der Praxis das Lernangebot bereichern. Das Wissen, das du in den Unterrichtsblöcken erwirbst, soll anschließend in die Praxis umgesetzt werden. Für ein lebendiges Lernen sind uns thematische Vernetzungen und Methodenvielfalt besonders wichtig.

Das Ausbildungskonzept der Schule fördert und fordert Eigenverantwortung und Engagement der Schülerinnen und Schüler, sodass du am Ende der Ausbildung fachliche Selbstständigkeit und persönliche Verantwortung entwickelt hast. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir mit Lern- und Lehrmethoden, welche euch befähigen, die Lernprozesse individuell und aktiv mitzugestalten.



WANN GEHT ES LOS?:

Die Ausbildung startet jeweils zum 1. April und 1. September und dauert drei Jahre. Wer möchte, kann neben der Ausbildung noch den dualen Studiengang „Pflege“ absolvieren.

Ausbildung bei uns

Viele Fragen, noch mehr Antworten

Allgemeine Infos zur Ausbildung

Bei uns kannst du dich ab dem 1. April 2020 zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann nach dem neuen Pflegeberufegesetz qualifizieren. Hier bieten wir den generalistischen Abschluss an.

Was heißt das?

Die bisher im Altenpflege- und Krankenpflegegesetz getrennt geregelten Pflegeausbildungen werden in einem neuen Pflegeberufegesetz zusammengeführt, was dazu führt, dass du als Pflegefachfrau/ Pflegefachmann sowohl in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege arbeiten kannst.

Die neue Ausbildung bietet eine noch bessere Anleitung und Ausbildung in Theorie und Praxis durch die Anhebung des Qualifikationsniveaus von Lehrpersonal und Praxisanleiter*innen durch gesetzliche Vorschriften.

Außerdem sind sowohl die Fachschulausbildung, als auch das duale Studium im gesamten EU-Ausland anerkannt, was eine weitreichende Mobilität ermöglicht.

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann ist gesetzlich geregelt, dauert drei Jahre und endet mit einem staatlich anerkannten Abschluss. Sie besteht aus circa 2300 Stunden theoretischem und praktischem Unterricht und circa 2500 Stunden praktischer Ausbildung in stationären und ambulanten Einrichtungen.



3 IN 1:

Durch die generalistische Pflegeausbildung wird es möglich sein, mit einem Abschluss 3 verschiedene Berufsrichtungen zu erlernen, sodass ohne Zusatzausbildung gewechselt werden kann.

Warum Generalistik?

Zukunftsgerechte Pflegeausbildung darf sich nicht nur auf eine Lebensphase beziehen oder auf einen Versorgungsbereich ausgerichtet sein, sondern muss für die komplexen Pflegesituationen qualifizieren, sodass bei den hohen Anforderungen professionell gehandelt werden kann.

Die schulische und praktische Ausbildung dient der Vermittlung von Kompetenzen für die selbstständige und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen.

Diese ermöglichen der Pflegefachfrau/ dem Pflegefachmann, die Berufstätigkeit noch besser an die eigenen persönlichen Entwicklungen und Lebenssituation anzupassen. Außerdem erlangst du die Möglichkeit, EU-weit in allen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen als examinierte Pflegefachkraft tätig zu sein.

Neben der Jobgarantie hast du als Pflegefachkraft außerdem interessante Möglichkeiten, deine Karriere durch Fort- und Weiterbildungen zu erweitern.

Die praktische Ausbildung - Arbeit von Mensch zu Mensch

In den praktischen Einsätzen kannst du das gelernte Wissen anwenden und vertiefen.

Erfahrene Mitarbeiter*innen aus den Pflegeberufen und speziell qualifizierte Praxisanleiter*innen auf den jeweiligen Stationen unterstützen dich dabei. Diese führen regelmäßige, individuelle Praxisanleitungen am Patientenbett durch und sorgen für lernfördernde Strukturen, z. B. in folgenden Einsatzbereichen:

- Stationäre und ambulante Akut- und Langzeitpflege
- Pädiatrie (Kinderkrankenpflege)
- Allgemeine Psychiatrische Versorgung in allgemeinen, geronto-, kinder- oder jugendpsychiatrischen Abteilungen
- Pflegeberatung
- Rehabilitation
- Palliation



Voraussetzungen und Organisation

Voraussetzungen für die generalistische Ausbildung:

- Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Schulbildung
oder
- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zwei Jahren oder eine abgeschlossene einjährige Ausbildung als Pflegeassistentin oder Pflegeassistent
und
- eine persönliche und gesundheitliche Eignung

Was verdient man in der Ausbildung?

Die Ausbildungsvergütung ist im Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes (TVöD) festgelegt und beträgt zur Zeit (Stand März 2019) brutto:

1. Ausbildungsjahr: 1.140,69 €
2. Ausbildungsjahr: 1.202,07 €
3. Ausbildungsjahr: 1.303,38 €

Darüber hinaus werden Schichtzulagen, Zulagen für Nachtdienste und für die Arbeit an Sonn- und Feiertagen gezahlt.



UNSER TIPP:

Damit du sicher sein kannst, dass dein Berufswunsch auch deinen Neigungen entspricht, empfehlen wir ein mehrwöchiges Praktikum in einer unserer Kliniken.

Arbeitszeit

Die tariflich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. In der Regel arbeitest du alle 14 Tage am Wochenende sowie gelegentlich an Wochenfeiertagen (mit Freizeitausgleich).

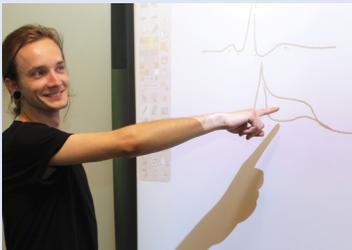
Du arbeitest in verschiedenen Schichten (z.B. Früh-oder Spätdienst), ab der 2. Hälfte der Ausbildung sind zudem 80 Nachtdienststunden vorgesehen.

Der Urlaubsanspruch beträgt 30 Arbeitstage und ist zu einem geringen Anteil selbstbestimmbar.

Was wir sonst noch bieten:

- Multimediale Ausstattung aller Klassenräume durch interaktive Whiteboards
- W-LAN
- Studienfahrt ins Ausland
- Teilnahme an Pflegekongressen
- Lernangebote, Projekte wie „Schüler leiten eine Station“
- Supervision
- Sterbeseminar
- Teambildende Maßnahmen

Dienstkleidung und Fachliteratur wird allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt. Die Kleidung wird über die Klinik gereinigt und instand gehalten. Es besteht außerdem die Möglichkeit, an der Klinik ein Zimmer bzw. Apartment anzumieten.



Für kleine Pausen zwischendurch sorgen:

- Schuleigene Küche mit eigener Kaffeemaschine, Sandwichtoaster und Mikrowelle
- Snackautomaten
- Getränkeautomaten
- Obstkorb
- Ruheraum mit Sitzsäcken
- Garten
- Kicker

Das Ziel

Die Ausbildung endet mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung. Sind diese bestanden, bist du nun examinierte generalistische Pflegefachkraft.

Nach der Ausbildung kannst du in den unterschiedlichsten Bereichen arbeiten, beispielsweise im Krankenhaus, in der Kinderkrankenpflege, in der Altenpflege, ambulante Pflege, Tageskliniken, Hospiz, etc.



WOHLFÜHLFAKTOR:

Durch die schuleigene Küche bietet unsere Schule die Möglichkeit, in den Pausen für das eigene leibliche Wohl zu sorgen!

Interesse?

Wenn du dich für die Ausbildung an unserer Schule für Pflegeberufe interessierst, sende uns bitte folgende Unterlagen (gerne auch per Email) zu:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Lichtbild
- Kopien der letzten Zeugnisse, Schulabschlusszeugnisse oder Prüfungszeugnisse abgeschlossener Ausbildungen
- wenn vorhanden: Praktikumsbeurteilungen - Arbeitszeugnisse

Alle Kontaktdaten der drei ausbildenden Kliniken Viersen, Mönchengladbach und Orthopädie Viersen findest du auf Seite 15.

Wie geht es nach deiner Bewerbung weiter?

Du erhältst zunächst ein Eingangsschreiben, mit dem wir deinen Bewerbungseingang bestätigen. Nach Prüfung deiner Unterlagen laden wir dich zu einem Bewerbungstag ein.



ÜBRIGENS:

Junge Menschen sind uns ebenso willkommen wie lebenserfahrene Bewerberinnen und Bewerber.

Duales Studium

- Pflege Bachelor of Science



Wer parallel zur Ausbildung auch einen Bachelor machen möchte, dem bieten wir die Möglichkeit, den dualen Studiengang „Pflege“ in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein zu absolvieren. Hier entwickeln die Studierenden, zusätzlich zur Ausbildung als Pflegefachkräfte, Pflegequalitäten nach wissenschaftlichen Erkenntnissen und erarbeiten praxisnahe Problemlösungsstrategien.

Die Kombination aus Ausbildung und Studium setzt somit konsequent auf eine Weiterentwicklung der Gesundheits- und Krankenpflege. Pflege ist und bleibt eine verantwortungsvolle Aufgabe, die begründetes Handeln verlangt. Für Pflegehandlungskompetenz braucht es daher akute Erkenntnisse aus der Pflegewissenschaft.



Ausbildungs- und Studienverlauf

In die dreijährige Ausbildung sind die ersten sechs Semester des Bachelorstudiums integriert. Nach erfolgreich bestandenem, staatlich anerkanntem Gesundheits- und Krankenpflegeexamen schließen sich noch drei weitere Semester berufsbegleitend an der Hochschule Niederrhein an. In diesem Zeitraum sind die Studierenden an einer der drei Kliniken angestellt.

Studienschwerpunkte

Zielgruppenorientierte Kommunikation und Ethik in der Pflege

17 Semesterwochenstunden

Prozessgestaltung und Qualitätsentwicklung in der Pflege

16 Semesterwochenstunden

Grundlagen der Pflege- und Gesundheitswissenschaft

10 Semesterwochenstunden

Wissenschaftliches Arbeiten und Evidenzbasierte Pflege

15 Semesterwochenstunden

Soft Skills

3 Semesterwochenstunden

Themengebundenen Projektstudium

6 Wochen

Bachelorarbeit

12 Wochen

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife - oder Fachhochschulreife oder eine gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Studienort

Das Studium an der Hochschule Niederrhein findet auf dem Campus Krefeld Süd statt. Für sämtliche Lehrveranstaltungen an der Hochschule wirst du in der Theorie und Praxis vom Arbeitgeber freigestellt.

Kosten

Für das duale Studium entstehen keinerlei Kosten für die Studierenden, da diese von der Krankenpflegeschule der LVR-Kliniken Viersen und Mönchengladbach getragen werden.

Abschluss

Staatlich anerkannte Pflegefachfrau
Staatlich anerkannter Pflegefachmann
sowie Bachelor of Science „Pflege“.

Mehr Infos unter:

www.hs-niederrhein.de

Rubrik: Studieninteressierte -> Studienangebot



Du hast weitere Fragen?

Deine Ansprechpartnerin:

Gesundheits-und Krankenpflegeschule
Schulleiterin Beate Niehaus
Johannisstraße 70
41749 Viersen
Tel 02162 96-4020 oder 96-4025
E-Mail: rkvie.krankenpflegeschule.lvr.de



LVR-Klinik für Orthopädie Viersen

Horionstraße 2
41749 Viersen
Tel 0 21 62 966 - 0
E-Mail: orthopaedie.viersen@lvr.de
www.orthopaedie-viersen.lvr.de

LVR-Klinik Viersen

Johannisstraße 70
41749 Viersen
Tel 0 21 62 96- 31
E-Mail: linik-viersen@lvr.de
www.klinik-viersen.lvr.de

LVR-Klinik Mönchengladbach

Heinrich-Pesch-Straße 39-41
41239 Mönchengladbach
Tel 0 2166 618 - 0
E-Mail: linik-mg@lvr.de
www.klinik-moenchengladbach.lvr.de

Der LVR als Ausbilder

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) bietet viele Vorteile für Auszubildende. Für uns spricht die Größe des Unternehmens, unsere langjährigen Erfahrungen und die Vielseitigkeit mit sowohl psychiatrischen als auch somatischen Bereichen.

Wir bieten eine attraktive Ausbildung mit zusätzliche Sozialleistungen sowie ein positives und wertschätzendes Miteinander!

Bist du dabei?

Bewirb dich jetzt bei uns!

